

Deutsches Herbstlied, in den Ardennen gesungen.

Herbstdunst weht um die Gipfel
In grauen Schwaden her,
Des Bergwalds breite Wipfel
Stehn alle kahl und leer.

Die Eisenschloßen fegen,
Der Winter sucht Quartier,
Reif liegt auf Feld und Wegen,
Auf dir, Kam rad, und mir.

Noch stehen nur die Eichen
In bunter Lebenszier,
Ihr Starken seid uns Zeichen,
Wir halten's durch wie ihr.

Die wir durch Wälschland streichen,
Steh n selbst dem Herbst zum Raub,
Doch freut's uns, daß den Eichen
Am längsten bleibt das Laub.

Wir tragen Eichenkränze
Auf blinkendem Gewehr,
Das Lied vom deutschen Lenze
Schwebt traumgleich vor uns her.

Walter Flex.